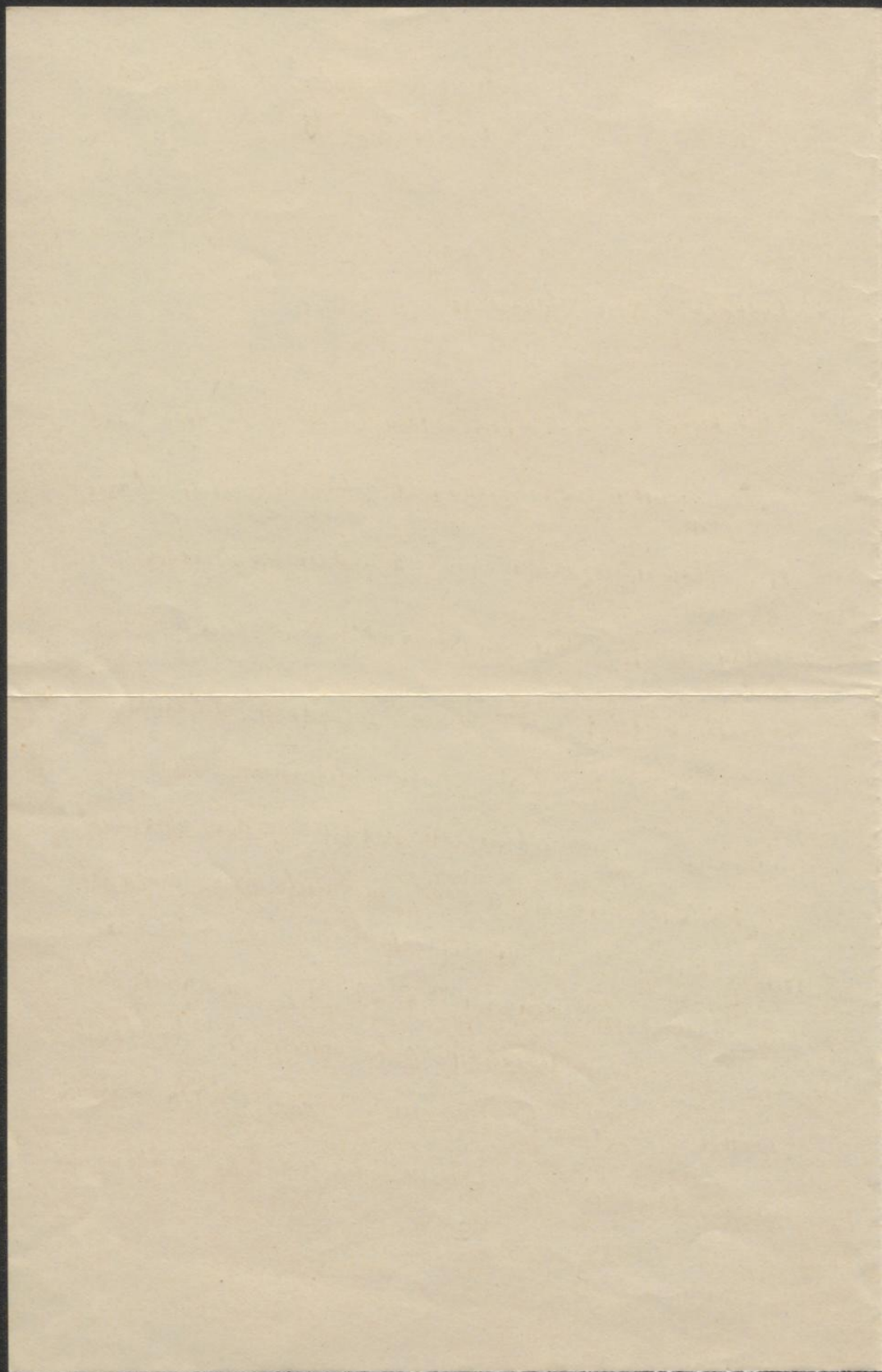


Beantwortung
9. 9. 07.
Brief
J. N. 59096

Berlin, Wilmsensdorf, 7. August 1910.
Güntzelstrasse 35.

Hochverehrte Frau Jarowin,

die Redaktor der Zeitschrift "Über Land und Meer" hat
mich um einen Aufsatz ersucht, der von Ihrem literari-
schen Schaffen erzählen wird zu Anfang September er-
scheinen soll; wären Sie, sehr verehrte Frau Jarowin,
so lobenswürdig, mir, da die Zeitschrift ja natürlich
grossen Wert auf jeder Ihrer Umgebung, Ihres Ge-
bürtshauses oder Dreihingaufenthaltes oder überhaupt
irgend etwas Besonderes legt, das mit Ihrer Persönlich-
keit verknüpft ist, - mir das eine oder andere Bild zu
dem Aufsatz zur Verfügung zu stellen? Ein Porträt ist,
soviel ich in der Redaktion hörte, bereits da. Der Aufsatz
ist bereits gesetzt: ich wäre Ihnen, gnädige Frau Jarowin,
überaus dankbar, wollten Sie meine Bitte erfüllen und,





wenn es irgend geht - da dre feil ja drängst - sie bald
aufüllen.

Natürlich sende ich die Gelder unverzüglich und
in dem Augenblick zurück, da sie nicht mehr benö-
tigt werden.

Von Rudolf Fresber, mit dem ich meinen Aufsatz
vereinbarte, habe ich ergebene Güte präbestellen.

In Verehrung

Herz sehr ergebener

Karl Fr. Nowak.